

BESCHLUSSVORLAGE V0016/18 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-17 01
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	19.12.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	23.01.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zuschüsse der Stadt Ingolstadt für Ferienmaßnahmen 2017
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

1. Die Abrechnung der Bezuschussung der Ferienmaßnahmen 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Zuschussbetrag für Ferienmaßnahmen wird für das Jahr 2018 wie bisher festgesetzt auf 9,00 EUR je Verpflegstag wenn kein Krankenkassenzuschuss gezahlt wird und auf 7,00 EUR je Verpflegstag wenn ein Krankenkassenzuschuss gezahlt wird.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 5.000 EUR	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 451200.701000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 637,00 EUR (Restzahlung)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

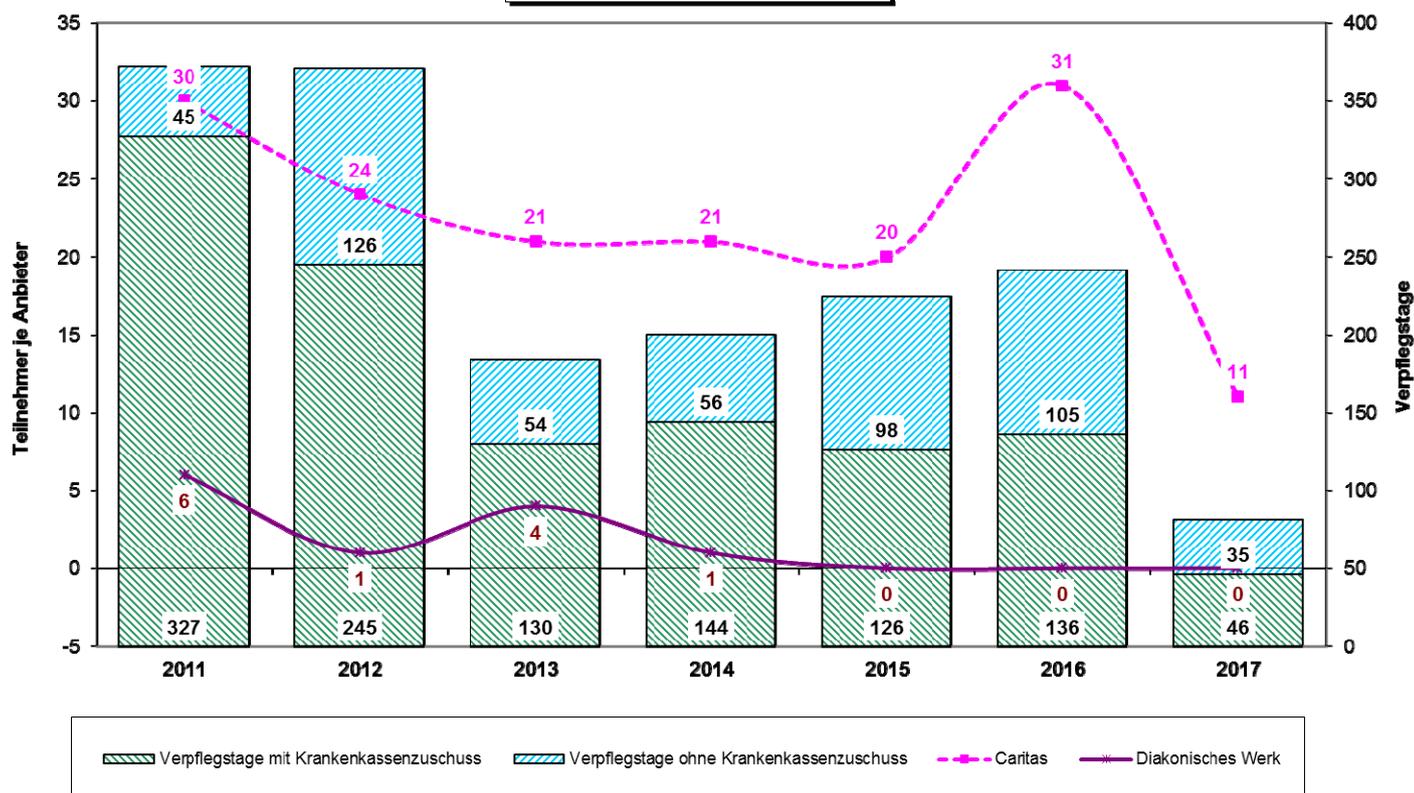
Kurzvortrag:

Für die von freien Trägern der Jugendhilfe angebotenen Ferienmaßnahmen gewährt die Stadt Ingolstadt seit Jahren pauschalierte Zuschüsse. Maßgebend sind hierbei die vom Jugendhilfeausschuss am 11.05.2000 beschlossenen „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Ingolstadt zu Maßnahmen der Ferienverschickung“.

Im Jahr 2017 wurden von der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt Abrechnungen für geleistete Ferienmaßnahmen vorgelegt. An den Ferienmaßnahmen haben insgesamt 11 Kinder aus Ingolstadt teilgenommen. Dies ist ein Rückgang von 20 Kindern im Vergleich zum Vorjahr. Für die 11 Kinder fielen insgesamt 81 Verpflegstage an. 46 Verpflegstage wurden von einer Krankenkasse bezuschusst.

Die Entwicklung der Ferienmaßnahmen in den letzten sechs Jahren kann der beigefügten Grafik entnommen werden. Darin sind die Teilnehmer je Anbieter und die Zahl der Verpflegstage mit bzw. ohne Krankenkassenzuschuss dargestellt.

Ferienmaßnahmen 2011 bis 2017



Die Berechnung der Zuschussbeträge kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Träger	Dauer der Maßnahme		Tage	Kinder		Verpflegstage			Zuschuß Stadt IN
	von	bis		aus IN	davon mit KrK-Zuschuß	insgesamt	ohne KrK-Zuschuß	mit KrK-Zuschuß	
Caritas PK 12178									
Schloss Pfünz I	04.08.2017	11.08.2017	7	5	4	35	7	28	259,00
Schloss Pfünz II	04.08.2017	11.08.2017	7	2	1	14	7	7	112,00
Schloss Pfünz III	13.08.2017	20.08.2017	7	3	0	21	21	0	189,00
Jugendherberge Berchtesgarden	14.08.2017	25.08.2017	11	1	1	11	0	11	77,00
4 Maßnahmen	insgesamt			11	6	81	35	46	637,00
mögliche Verpflegstage	300					219	nicht verbrauchte Verpflegstage		
insgesamt	300			11	6	81	35	46	637,00

Zu 2. :

Gemäß den Zuschussrichtlinien sind die Pauschalbeträge jährlich vom JHA im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel neu festzusetzen. Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Pauschalbeträge aus dem Jahr 2017 unverändert auch für das Jahr 2018 zu übernehmen.